

Brief Tauber

Informationen über Dr. Peter Tauber,
den CDU-Bundestagsabgeordneten für den Wahlkreis 180



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,

Nach einer spannenden Woche im Wahlkreis bin ich nun wieder in Berlin. Wir erwarten die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zum Thema Regelsatz Hartz IV für Kinder und werden außerdem über die notwendige Grundgesetzänderung für die Neugestaltung der Arbeitsvermittlung von Langzeitarbeitslosen diskutieren. Damit stehen zwei ganz wichtige Themen auf der Tagesordnung, die unmittelbar Folgen für eine nicht geringe Zahl an Bürgerinnen und Bürgern im Main-Kinzig-Kreis haben.



Ihr und Euer

Peter Tauber

Peter Tauber besucht Ebbecke Verfahrenstechnik



Peter Tauber bei Ebbecke Verfahrenstechnik.

Der direktgewählte Bundestagsabgeordnete Peter Tauber hat Ebbecke Verfahrenstechnik in Schöneck besucht. Gemeinsam mit Vertretern der Schönecker CDU hat er sich ein Bild von der aktuellen Situation des Unternehmens gemacht und über dessen weitere Entwicklungsperspektiven gesprochen. Das Unternehmen, das ursprünglich aus Bruchköbel kommt, ist führend im Sektor Aufbereitung von Schüttgütern. Peter Tauber zeigte sich bei der Führung sehr beeindruckt von

der Größe und Komplexität der Werksanlagen: „Ebbecke Verfahrenstechnik ist ein Vorzeigunternehmen aus dem Main-Kinzig Kreis. Mit seinen Standorten in Bruchköbel und in Schöneck ist es Arbeitgeber für zahlreiche Bürger unseres Heimatkreises und diesem damit auch tief verbunden. Dies begeistert mich besonders, weil das Unternehmen so ein modernes und zukunftsgerichtetes ist, das unsere Region voranbringt.“

Peter Tauber als Referent bei Politik trifft Web 2.0



Peter Tauber wird am POLITCAMP 2010 in Berlin teilnehmen. Vom 20. Bis zum 21. März 2010 sollen dort überparteilich und konstruktiv netzpolitische Themen diskutiert und erörtert werden. Peter Tauber wird gemeinsam mit anderen Bundestags- und Europaabgeordneten an einer Großen Diskussionsrunde zum Thema Netzneutralität teilnehmen. „Bei der Veranstaltung werden wir über das Internet und seine Bedeutung für Politik und Gesellschaft diskutieren. Ich glaube, dass es hier spannende Diskussionen geben wird, weil Teilnehmer aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft die verschiedensten Themen gemeinsam kontrovers diskutieren werden“, unterstreicht der heimische Bundestagsabgeordnete. Mehr Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen des POLITCAMPs finden Sie im Internet unter <http://10.politcamp.org/>.

Peter Tauber bei der Bürgerpreisverleihung Nidderau

Peter Tauber hat die Bürgerpreisverleihung der CDU in Nidderau besucht. Die Nidderauer Christdemokraten vergeben jährlich den Bürgerpreis an Bürger und Organisationen, um deren soziales Engagement für die Gesellschaft auszuzeichnen. Peter Tauber betonte bei der Verleihung: „Gerade dort, wo Menschen Menschen helfen, da lebt die bürgerliche Gesellschaft. Es muss uns darum ge-



hen, bürgerliches Engagement zu fördern und zu würdigen. Dies darf nicht nur in Neujahrsansprachen und Sonntagsreden geschehen, sondern muss immer getan werden.“



Bernd Zeller verleiht den Bürgerpreis.

Ausgezeichnet wurde dieses Jahr der Sozialverband VDK Nidderau. Der VDK Nidderau, der nun schon über 60 Jahre besteht und rund 400 Mitglieder betreut, nahm in Person des Vorsitzenden Willy Jaenecke den Preis dankend entgegen.

Peter Tauber zieht positive 100 Tage-Bilanz der Regierung Merkel

„Wir haben viele andere Entscheidungen auf den Weg gebracht, die Bürgerinnen und Bürger finanziell entlasten, die Familien stärken. Mir ist schon wichtig, das herauszustellen.“ So habe man eine deutliche Entlastung der Bürgerinnen und Bürger erreicht, das Schonvermögen für Hartz-IV-Empfänger erhöht, das Kindergeld angehoben und mit dem Wachstumsbeschleunigungsgesetz einen wichtigen Wachstumsimpuls gesetzt. „Vor einem Jahr stand unser Land angesichts der schweren Wirtschaftskrise kurz vor dem Abgrund. Das kluge Handeln von Kanzlerin Angela Merkel mit einer international viel beachteten Krisenstrategie hat uns vor einer ökonomischen Katastrophe bewahrt“, betonte Tauber.

Viel Lob fand der Bundestagsabgeordnete insbesondere für die Einstände von Verteidigungsminister zu Guttenberg aufgrund seiner klaren Aussagen zum Afghanistaneinsatz, Umweltminister Norbert Röttgen für seine schonungslose Analyse des gescheiterten Klimagipfels in Kopenhagen und sein Plädoyer für eine vermehrte Anstrengung zum Klimaschutz in Deutschland sowie Familienministerin Kristina Köhler. Sie sei sehr engagiert gestartet und vertrete ein modernes Familienbild, das dazu beitrage, die deutsche Familienpolitik sehr gut auf die zukünftigen Anforderungen einzustellen. „Die Familienpolitik ist einer der Schwerpunkte der Bundesregierung. Allein in diesem Jahr werden wir über 6,5 Milliarden Euro für die Förderung von Familien ausgeben und die Ausgaben damit noch einmal gegenüber der ur-

sprünglichen Planung steigern“, betonte Peter Tauber.

Kritische Worte fand das Bundestagsmitglied hingegen über die aktuell zu vernehmende Vielstimmigkeit der verschiedenen Regierungsparteien bei einzelnen Themen. „Manchmal hilft ein bisschen Nachdenken und eine interne Debatte, bevor man gleich in jedes Mikrofon spricht, das irgendwo an der Ecke steht“, findet der Abgeordnete deutliche Worte.

Harte Arbeit stehe insbesondere im Verkehrsbereich an, berichtet der Bundestagsabgeordnete. „Hier galt es zunächst einmal, Klarheit darüber zu schaffen, wem der frühere SPD-Bundesminister Wolfgang Tiefensee was versprochen hat, um nunmehr eine realistische Verkehrsagenda in Angriff zu nehmen“, betonte Tauber, der die aufgelegte Polemik der örtlichen Sozialdemokratie nicht verstehen kann. Jetzt gelte es vielmehr, gemeinsam an eine realistische Planung im Sinne der Menschen vor Ort zu gehen, anstatt nur politische Spielchen zu betreiben. Die Regierungskoalition bekenne sich zu dem im Koalitionsvertrag vereinbarten Ziel, die Infrastruktur in Deutschland auf hohem Niveau zu halten und weiterhin auszubauen. In keinem anderen Bereich investiere der Bund so viel wie im Bereich Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Insbesondere die schnelle Inbetriebnahme der nordmainischen S-Bahn sowie der Planungsbeginn für den Ausbau der Kinzigtalstrecke zwischen Frankfurt und Fulda stünden ganz oben auf der Agenda. Er habe dazu bereits eine Reihe an Gesprächen geführt.

Terminhinweise (Auswahl)

08.02., 11:00
BITKOM, Berlin

09.02., 08:30
AG Vertriebene, Flüchtlinge und Aussiedler, Berlin

09.02., 13:00
Ausschuss FSFJ, Berlin

09.02., 19:00
66. Forum Pariser Platz, Berlin

10.02., 10:30
„Qualität in Kindertagesstätten verbessern“, Berlin

Impressum:

Dr. Peter Tauber, Altenhaßlauer Str. 7,
63571 Gelnhausen, Tel.: 06051-7086938,
mail: briefftauber@petertauber.de,
internet: www.petertauber.de